

Weihe einer Friedensglocke am 7. Jahrestag der Seligsprechung Franz Jägerstätters

26. Oktober 2014, in Linz, Pfarre Hl. Familie, Bürgerstr. 58



Die Friedensglocke der Pfarrkirche Linz-Hl. Familie war die erste Glocke von Linz, die die Nationalsozialisten konfisziert und für Kriegszwecke eingeschmolzen haben. Ihr Platz im Geläut blieb bis jetzt leer. Nun konnte Dank der großzügigen Spende eines Pfarrmitgliedes eine neue Friedensglocke bei der Glockengießerei Bachert in Auftrag gegeben werden.

Auf der Vorderseite der 2.200 kg schweren Glocke wird der Schriftzug "SEL. FRANZ, UND FRANZISKA JÄGERSTÄTTER" mit einem Zitat aus der Hl. Schrift "WAS KANN UNS SCHEIDEN VON DER LIEBE CHRISTI" (Röm 8,35) und ein Christusmonogramm aufgebracht.



Die Rückseite der Glocke wird die Bitte "GIB FRIEDEN, HERR, IN UNSEREN TAGEN" mit einer FRIEDENSTAUBE und "PFARRE LINZ-HEILIGE FAMILIE" zieren.

Zum ersten Mal wird dem Seligen Franz Jägerstätter und seiner Gattin Franziska eine Glocke gewidmet, deren Geläute zum Frieden aufruft und eine Mahnung des Gedenkens vermittelt.

Am Sonntag, 26. Oktober 2014 um 9:15 wird Altbischof Maximilian Aichern am Kirchenvorplatz die Glocke weihen.

Beim anschließendem Festgottesdienst in der Pfarrkirche wird der Linzer Domchor unter Domkapellmeister Mag. Josef Habringer die Paukenmesse von Josef Haydn zur Aufführung bringen.